

## Verwendung von Admonter Naturholzplatten Elements in Saunen

Admonter Naturholzplatten Elements werden nach EN 13353 produziert. Die entsprechende CE-Konformitätserklärung gemäß EN 13986 ist unter <http://www.admonter.at/de/downloads/> abrufbar.

Admonter Naturholzplatten Elements werden vielfach im Saunabau eingesetzt und sind prinzipiell auch für die Verwendung im Saunainnenbereich geeignet. Folgende Umstände sind jedoch bei Planung und Betrieb zu berücksichtigen:

- Aus unserem Programm sind ausschließlich Naturholzplatten Elements mit roher Oberfläche in den Verleimstandards SWP/2 für die Verarbeitungen in Saunen geeignet
- Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, der auf Änderungen der Luftfeuchtigkeit reagiert. Ein trockenes Klima führt zum Austrocknen des Holzes, ein feuchtes Klima führt zu starker Feuchtigkeitsaufnahme des Holzes.

Folgendes Beispiel soll das verdeutlichen:

Betriebszustand	Temperatur	rel. Luftfeuchte	Ausgleichsfeuchte der Platte
Sauna nicht in Betrieb	23 °C	75 %	~ 15 %
Sauna aufgeheizt, ohne Feuchtezufuhr	90 °C	5 %	< 1 %
Sauna in Betrieb und belegt	85 °C	15 %	~ 3 %
Nach Aufguss	85 °C	40 %	> 5 %

Tabelle mit Richtwerten, tatsächlich erreichte Werte können je nach Betriebsbedingungen erheblich abweichen.

- Ein Saunabetrieb stellt daher für Holz, speziell aber für die Naturholzplatte, auf Grund der extrem feuchten beziehungsweise trockenen Klimaverhältnisse und deren raschen Wechsel eine besondere Beanspruchung dar. Es ist daher mit Rissbildungen, Harzaustritten und Ausblühungen sowie mit Holzverfärbungen zu rechnen. Um Schäden zu minimieren ist für einen geregelten Luftaustausch mit entsprechender relativer Luftfeuchte zu sorgen und lang andauernde Extremklimata zu vermeiden.
- Durch intensive Nutzung kann es im Saunabetrieb zu einer Überbeanspruchung des Holzes kommen. Die Fa. Admonter Holzindustrie AG bietet im Saunabetrieb nur eine eingeschränkte Gewährleistung, d.h. eine Überbeanspruchung der Verleimung mit eindeutig nachweisbarem Faserausriss ist aus der Gewährleistung ausgenommen. Zur Vermeidung von Überbeanspruchungen sind vom Saunabauer bzw. -betreiber geeignete Maßnahmen zu setzen.
- Durch den mehrschichtigen Aufbau sind Admonter Elements im Vergleich zu Vollholz sehr dimensionsstabil. Das natürliche mit Feuchteänderungen einhergehende „Arbeiten“ von Holz kann jedoch niemals gänzlich verhindert werden. Auf diesen Umstand ist speziell bei der Gestaltung der Unterkonstruktion bedacht zu nehmen.
- Die max. zulässige Temperatur von 105°C darf auch lokal (z.B. in Ofennähe) nicht überschritten werden.
- Sämtliche Admonter Elements erfüllen die Formaldehydemissionsklasse E1, bestimmt nach EN 717.

Darüber hinaus sind die Produkte Admonter Elements „Fichte“, „Fichte Altholz“, „Zirbe“ sowie „sonnenverbranntes Altholz“ in der „Sonderverleimung Sauna“ hinsichtlich ihrer Formaldehydemission auch für die Verwendung nach ÖNORM M 6219-1:2010 zugelassen.

